

Skiverband München mit komplettem Medallensatz bei der Deutschen Schülermeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen

Lisa Marie Loipetssperger

Joel Köhler



2. Platz Slalom U16



Deutsche Schülermeisterin
Riesenslalom U14

Sophia Krabichler



3. Platz Slalom U14



Lisa Marie Loipetssperger Deutsche Schülermeisterin im Riesenslalom

Joel Köhler 2. Platz im Slalom

Sophia Krabichler 3. Platz im Slalom

Lisa Marie Loipetssperger krönt die Rennsaison mit einem Sieg im Riesenslalom bei den Deutschen Schülermeisterschaften in ihrer Altersklasse U14.

Am Fuße der Zugspitze auf der Kandahar, dort wo vor kurzem der Weltcup der Damen und Herren ausgetragen wurde, fand am vergangenen Wochenende 15. – 17.3. die Deutsche Schülermeisterschaft für die Mädchen und Buben U16 (Jahrgang 1997 und 1998) sowie die U14 (Jahrgang 1999 und 2000) statt. Während beim Super G am Freitag nur die älteren Jahrgänge startberechtigt waren, durfte der jüngere Jahrgang bei den Entscheidungen im Riesenslalom am Samstag und im Slalom am Sonntag am Gudiberg in das Geschehen mit eingreifen. Bereits am Freitag beim Super G zeigten die Athleten des Skiverbandes München ihr Können. Bei frostigen Temperaturen und zeitweise dichtem Schneetreiben war am Start oberhalb des Tröglhangs bei den Athleten richtige Weltcupstimmung. Der Super G wurde genau dort gestartet wo noch vor 2 Wochen die Damen im Weltcup an den Start gegangen sind. Auch die Strecke war noch im Zustand wie im Weltcup, das heißt von oben bis unten vereist. Besonders der äußerst steile Tröglhang stellte für die Athleten eine besondere Herausforderung dar. Die Rennläufer des Skiverbandes München haben diese Herausforderung mit Bravour gemeistert! Knapp am Stockerlplatz vorbei belegten Leopold Kolb (WSV München) und Joel Köhler (SC Nymphenburg) zeitgleich einen ausgezeichneten 4. Platz. Luca Lebert (SC Neuried) auf Platz 11 sowie Philipp Rath (18) mit 1/100stel Sekunde Vorsprung auf Felix Loipetssperger (19) und Yannick Limmer (21) (alle WSV München) sowie Markus Meitinger (25) (TSV Oberhaching) komplettierten bei den Jungs die ausgezeichnete Mannschaftsleistung des Skiverbandes München. Mit 4 Athleten unter den Top 21 präsentierte sich der SVM ebenso stark wie die Rennläufer aus dem Werdenfels. Übertreffend auch das Ergebnis der Athleten des WSV München, die wieder einmal gezeigt haben, dass sie zu den besten Deutschlands gehören und neben dem SC Garmisch die erfolgreichsten Teilnehmer in diesem Rennen waren. Fabiana Dorigo (WSV München) erzielte in ihrem ersten Super G einen guten 20. Platz.

Tags darauf am Samstag, diesmal bei Kaiserwetter mit strahlend blauem Himmel und ebenso guten Pistenverhältnissen war die Herausforderung für die Athleten beim Riesenslalom noch größer. Während die Laufzeiten beim Super G knapp über 1 Minute gelegen haben, wurde den jungen Athleten im Riesenslalom mit Laufzeiten um 1:15 Minuten je Durchgang wirklich alles abverlangt. Vom Start in den steilen „Tröglhang“ mit 12 Toren und blankem Eis hinaus in den „Schussanger“ in der die drehenden Tore der Fitness der Läufer alles abverlangt haben, hinunter ins „Himmelreich“ auf dem die Athleten das Ziel vor Augen noch einmal alles geben mussten, war es eine perfekte Deutsche Schülermeisterschaft.

Lisa Marie Loipetssperger (WSV München) konnte sich mit Startnummer 38 und einem beherzten Lauf im 1. Durchgang auf Rang 15 vorfahren. Das gleiche gelang auch Ihrem Bruder Felix. Somit durfte Lisa Marie bei den Mädchen und Felix bei den Buben das Rennen im 2. Durchgang eröffnen. Als jahrgangsjüngste Teilnehmerin meisterte Lisa Marie Loipetssperger auch den 2. Durchgang mit Bravour. Mit Bestzeit in beiden Durchgängen sicherte sie sich die Deutsche Meisterschaft im Riesenslalom U14 und platzierte sich auch in der Gesamtwertung

auf Rang 9. Fabiana Dorigo konnte sich ebenfalls noch einige Plätze nach vorne verbessern und erreichte mit dem 10. Platz in der U16 die Top Ten und damit einen ebenfalls sehr guten Saisonabschluss. Bei den U16 Schülern fuhr Joel Köhler mit Rang 6 wieder in die Top Ten. Felix Loipetssperger konnte die gute Leistung aus dem 1. Durchgang auch im 2. Durchgang zeigen und erreichte einen sehr guten 13. Platz. Leopold Kolb errang Platz 18. Yannick Limmer erreichte Platz 22.

Am Sonntag kam es zum Showdown am berühmt-berüchtigten Gudiberg. Berühmt durch die spannenden Weltcuprennen und berüchtigt wegen der immer hohen Ausfallquoten. So sollte es auch wieder sein. Auf von oben bis unten eisiger Piste kamen im 1. Durchgang von 43 gestarteten Mädchen nur 25 ins Ziel. Leider mussten auch Fabiana Dorigo und Lisa Marie Loipetssperger frühzeitig aufgeben. Bei den Mädchen musste Sophia Krabichler die Kastanien aus dem Feuer holen. Das gelang ihr auch sehr gut. Mit zwei couragierten Läufen konnten Sophia Ihren 3. Platz nach dem 1. Durchgang behaupten und landete am Ende ebenfalls auf dem 3. Platz im Jahrgang U14. Der hohen Ausfallquote fielen bei den Buben im 1. Durchgang auch Markus Meitinger und Yannick Limmer zum Opfer. Leopold Kolb wurde nach dem 1. Durchgang disqualifiziert. Trotz dieser Ausfälle hatte der SVM drei heiße Eisen im Feuer. In den Top 10 konnten sich Felix Loipetssperger auf Platz 9, Luca Lebert auf Platz 6 und Joel Köhler auf Rang 2 aussichtsreich für den 2. Durchgang platzieren. Da im 2. Durchgang die besten 15 in umgekehrter Reihenfolge an den Start gehen war Felix der 1. SVM Starter. Wie auch im 1. Durchgang gelang ihm ein sehr guter Lauf. Am Ende reichte es für einen sehr guten 9. Platz. Leider erhöhte Luca Lebert die Ausfallquote. Joel Köhler konnte seinen 2. Platz ebenfalls behaupten und sicherte sich den Vizemeistertitel.

Aufgrund der sehr guten Leistungen in den vergangenen Wochen wurden Joel Köhler, Leopold Kolb, Luca Lebert und Felix Loipetssperger für den vom 4.-6.4. im Allgäu stattfindenden internationalen Vergleichswettkampf im Slalom und Riesenslalom der U16 Schüler Bayern-Tirol-Südtirol vom Deutschen Skiverband nominiert.